

# Frauen-Power an der Bringtreue-Prüfung 2023 in Braunau/TG

Samstag, 25. Februar 2023, bereits um 07.00 Uhr lagen sämtliche Prüfungs-Füchse vor der Jagdhütte Hitzliwis der Jagdgesellschaft Tobel-Tägerschen-Braunau zur Kontrolle parat. Alle Füchse waren sauber, wogen zwischen 4 und 7 kg und entsprachen § 12 (1) der VGPO.



*mir sind parat zum Auslegen*

Nachdem eine Nennung zurückgezogen wurde, verteilten sich die acht Vorstehhunde auf folgende Rassen:

Vier Weimaraner, ein Großer Münsterländer, zwei Deutsch-Kurzhaar und ein Deutsch-Langhaar. Nach Auslosung der Startreihenfolge, legte ich mit meinen zwei Richterkollegen im idealen Bringtreue-Revier die Füchse an den markierten Plätzen aus.

Wie jedes Jahr durften sich in der Zwischenzeit alle an der Prüfung beteiligten Personen in der Jagdhütte mit Kaffee und Gipfeli verpflegen. Bevor es los ging, informierte ich Führer und Richter über die wichtigsten Punkte der Bringtreue-Prüfungsordnung.

Bei 3 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit sowie leichtem Nordwestwind waren die äußeren Bedingungen für die Hunde ideal.

Leider konnten drei der acht Hunde die Bringtreue-Prüfung nicht bestehen, da sie mehrheitlich in der Breite, anstatt in der Tiefe stöberten.

Eine tolle Leistung zeigte der Weimaraner-Rüde Aristo vom Ruppenweiher, geführt von Sandra Ullmann. Der Rüde musste von Sandra einmal zur Suche geschickt werden, ging gleich einmal den Hang hoch, stöberte anfänglich die linke Dickung großräumig ab, stieß auf den Fuchs, welcher zwei Plätze vor ihm ausgelegt wurde und noch lag, nahm in sofort auf und trug das Stück Raubwild der strahlenden Führerin nach knapp sechs Minuten zu. **Suchenheil!**



*Meggie Bachmann mit Anjo*



*Sandra Ullmann mit Aristo*



*Barbara Hulsbergen mit Amadeus*

Auch die restlichen vier erfolgreichen Gespanne lösten ihre Aufgabe vorbildlich in der zur Verfügung stehenden Zeit von 20 Minuten und brachten den Fuchs freudig ihren Führern. Alle drei angetretenen Führerinnen zeigten es heute der „Männerwelt“ eindrucklich!

## **Den fünf erfolgreichen Gespannen gratuliere ich herzlich:**

<b>Anjo vom Waldlicht</b>	<b>Deutsch Kurzhaar</b>	<b>Meggie Bachmann</b>
<b>Aristo vom Ruppenweiher</b>	<b>Weimaraner</b>	<b>Sandra Ullmann</b>
<b>Amadeus vom Ruppenweiher</b>	<b>Weimaraner</b>	<b>Barbara Hulsbergen</b>
<b>Ico von der Platanenallee</b>	<b>Deutsch Langhaar</b>	<b>Lars Kring</b>
<b>Leo vom Sauwerder</b>	<b>Deutsch Kurzhaar</b>	<b>Marco Werth</b>

Jochen Steinke (Weim) und Stefan Banzer (Weim) versuchen ihr „Fuchsglück“ im nächsten Jahr nochmals. Es wird klappen, da bin sicher.

Ich bedanke mich bei meinen beiden Mitrichtern Ana Oberli und Martin Peter, bei der Jagdgesellschaft Tobel-Tägerschen-Braunau für die zur Verfügungstellung ihres Reviers und bei Barbara Hulsbergen für die Vorarbeiten zur Bringtreue-Prüfung. Da Barbara den Amadeus wegen beruflicher Abwesenheit des Besitzers Beat Hauenstein führte, kam ich als Prüfungsleiter zum Einsatz.

Ernst Kunz  
Prüfungsleiter Bringtreue